Eine neue Art von Coniophora.

Von

Atsushi Yasuda, Rigakushi.

Dozent der Botanik an der Tōhoku Kaiserlichen Universität zu Sendai;
Professor der Zweiten Hochschule.

Mit 1 Textfigur.

Coniophora Matsuzawae YASUDA.

Fruchtkörper weit ausgebreitet, korkig, zerbrechlich, dick, von unbestimmtem Umrisse, fest angeheftet, 6–22 cm breit, 1–3,5 mm dick, rissig, mit kleinen Warzen dünn bekleidet, braun. Innere Substanz schwarzbraun. Hymenium ohne Zystiden. Sporen elliptisch, bräunlich, glatt, 9–10 μ lang, 6–7 μ breit.

Nom. Jap. *Yasuri-take*.

Hab. An faulenden Stämmen von *Pasania cuspidata* (THUNB.) OERST. Berg Mikuma, Sumoto-machi, Tsuna-gōri, Prov. Awaji; 17. März 1917 (S. MATSUZAWA).

Ich habe diesem neu entdeckten Pilze den Namen des Sammlers MATSUZAWA gegeben, um seine Mühe anzuerkennen.

Naturwissenschaftliche Fakultät der Tōhoku Kaiserlichen Universität zu Sendai, 1. Feb. 1919.

Coniophora Matsuzawae YASUDA. Habitusbild.

In Flächenansicht. Nat. Gr.